

Kälbermarkt Regau 17. September 2018: Kälberpreise ziehen an!

Bei der gestrigen Kälberversteigerung war der Auftrieb für diese Jahreszeit durchschnittlich. Insgesamt wurden 422 Kälber aufgetrieben, welche bis auf 1 Stück restlos verkauft wurden. Der Durchschnittspreis der Stierkälber ist im Vergleich zum letzten Markt um 34 Cent angestiegen. Dieser Trend konnte in der vergangenen Woche in ganz Österreich beobachtet werden. Ein Grund hierfür ist, dass die Maisernte bei den Mastbetrieben größtenteils abgeschlossen ist und die Erträge besser als erwartet sind. Ob dieser Aufwärtstrend auch in den nächsten Wochen anhält, kann derzeit nicht gesagt werden. Es ist aber davon auszugehen, dass mit der abgesicherten Futtermenge größere Preisabstürze auszuschließen sind. Die Qualität der angebotenen Kälber und damit auch verbunden die Preisgestaltung war wie auch bei den letzten Märkten sehr differenziert. Wir ersuchen daher alle Lieferanten, bei der Aufzucht der Kälber auf eine gute Entwicklung und rechtzeitige Behandlung von Mängeln (Rachitis, Nabelentzündungen,...) zu achten.

330 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 95 kg durchschnittlich € 4,74 netto je kg (+0,34), was einen Bruttopreis von ca. € 511,35 je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 6,10 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 4,67, bis 100 kg € 4,79, bis 110 kg € 4,86 und bis 120 kg € 4,50. Knapp 30 % der angebotenen Stierkälber wurden von den Firmen Rinderbörse GesmbH und Wiestrading angekauft. Eine größere Anzahl erwarb auch die Firma Kaufmann Agrar GmbH aus Niederösterreich sowie einige Mäster aus der Region.

Die 66 angebotenen **weiblichen Nutzkälber** konnten sich im Vergleich zur letzten Versteigerung ebenfalls leicht im Durchschnittspreis steigern. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 1,20 bis € 4,00. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 89 kg betrug € 3,05 netto (+0,22).

Die 25 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** waren durch die derzeitigen Probleme im Zuchtrinderexport schwach nachgefragt. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 101 kg betrug € 391,43. Den Höchstpreis von brutto ca. € 510,- erzielte der Zuchtbetrieb Dallinger aus Timelkam für ein sehr gut entwickeltes Erbhof-Kalb aus einer leistungsstarken Waldbrand-Tochter.

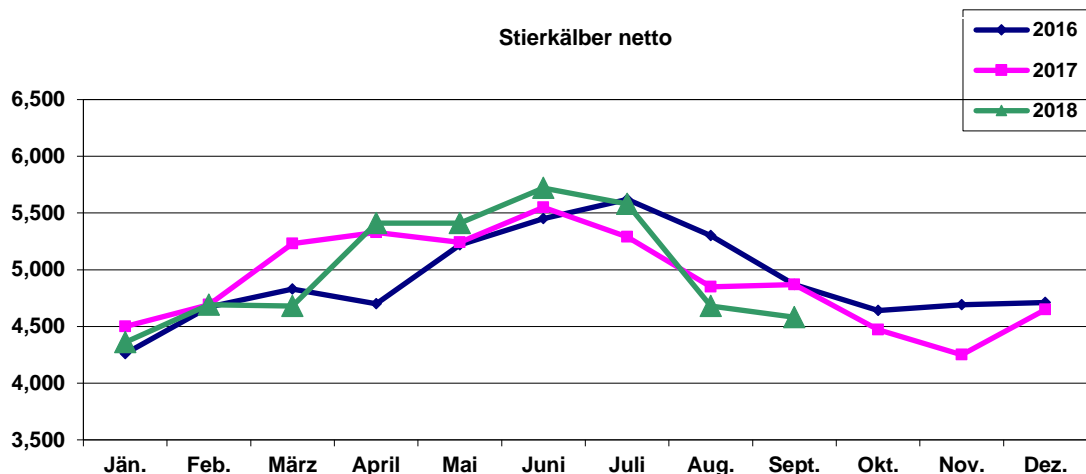
Verkaufsergebnis:

	Angebot	Verkauf	Ø-Preis netto	Ø-Preis inkl.Mwst.	Ø-Gewicht	Ø-Preis/Stück inkl.Mwst.
Stierkälber	331	330	4,74	5,36	95	511,35
Fleckvieh	284	283	4,66	5,27	95	498,95
Fleischrasse-Kreuzung.	45	45	5,40	6,10	99	606,93
Sonst. Rassen	2	2	1,55	1,75	66	115,66
weibliche Zuchtkälber	25	25	3,42	3,86	101	391,43
Weibliche Nutzkälber	66	66	3,05	3,45	89	305,78
Kälber gesamt	422	421				

Die nächsten Kälberversteigerungen finden am Montag 01. Oktober (gemeinsam mit Zuchtrindern) und am Montag 15. Oktober statt.

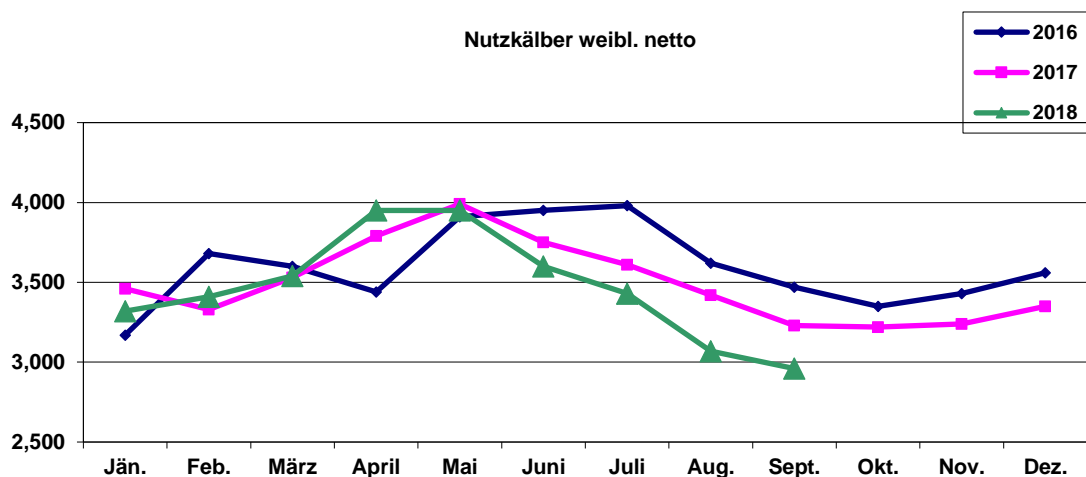
Versteigerungsbeginn: Stierkälber 10:00 Uhr, Zuchtkälber 12:00 Uhr und Zuchtrinder 13:00 Uhr

Stierkälber netto



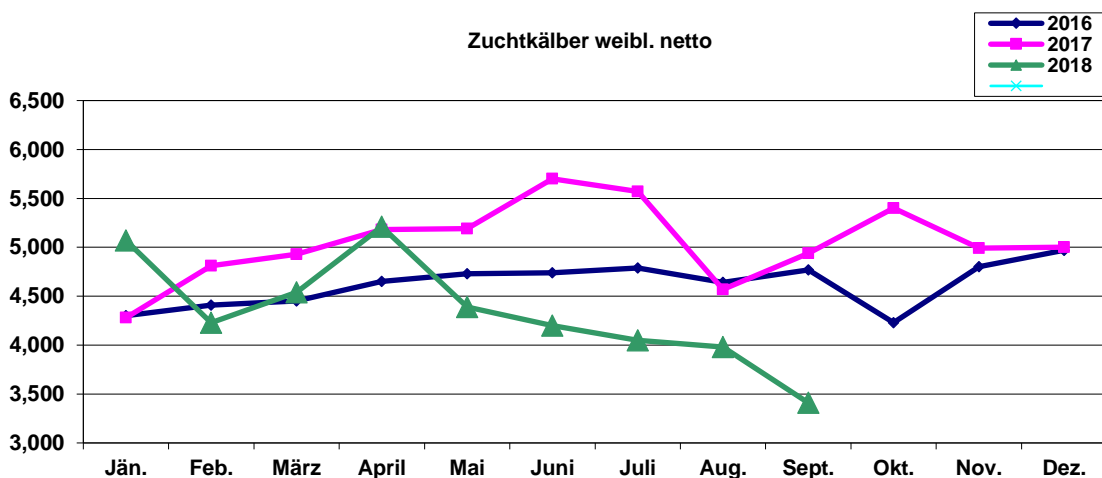
Monat	Anzahl	Ø Preis 2017/18	Ø Gewicht
Juni	453 (521)	5,72 (5,55)	97 (98)
Juli	508 (499)	5,58 (5,29)	98 (97)
August	641 (586)	4,68 (4,85)	94 (95)
September	637 (770)	4,58 (4,87)	94 (95)

Nutzkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2017/18	Ø Gewicht
Juni	92 (114)	3,60 (3,75)	95 (90)
Juli	127 (99)	3,43 (3,61)	93 (91)
August	175 (140)	3,07 (3,42)	89 (89)
September	111 (165)	2,96 (3,23)	89 (89)

Zuchtkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2016/17	Ø Gewicht
Juni	58 (56)	4,20 (5,70)	98 (103)
Juli	54 (69)	4,05 (5,57)	98 (103)
August	49 (35)	3,98 (4,57)	105 (101)
September	45 (100)	3,41 (4,94)	99 (104)